

Die RUTA Werner Ruploh GmbH & Co. KG verpflichtet sich, bestehende Gesetze und Verordnungen, Anforderungen interessierter Parteien und Selbstverpflichtungen im Zusammenhang mit seiner Energieeffizienz, seinem Energieeinsatz und Energieverbrauch einzuhalten und darüber hinaus einen freiwilligen Beitrag zum Energiemanagement zu leisten.

Wir haben den Kontext unseres Unternehmens sondiert und die daraus resultierenden Anforderungen an die Art und Komplexität unseres Energiemanagementsystems festgelegt. Daraus resultieren Zielsetzungen, die messbar und damit abrechenbar gestaltet werden.

Die Leistungen auf dem Gebiet Energie werden über konkrete Kennzahlen messbar und damit nachvollziehbar gestaltet.

Wir sind uns der Bedeutung des Energiemanagements bewusst und stellen auf diesem Gebiet höchste Anforderungen.

Die Anforderungen des Energiemanagementsystems sind in unsere Geschäftsprozesse wirksam integriert.

Wir stellen die für die Aufrechterhaltung des Energiemanagementsystems notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen bereit und verpflichten uns sicherzustellen, dass das Managementsystem seine beabsichtigten Wirkungen auch entfalten kann sowie die avisierten Ergebnisse zu erreichen sind.

Die Geschäftsführung setzt sich dafür ein, dass Führungskräfte und Mitarbeiter im Unternehmen, die zur Wirksamkeit des Energiemanagementsystems beitragen sollen, eine wirksame Unterstützung erfahren.

Die folgenden Leitsätze verdeutlichen die Grundsätze unserer Energiepolitik:

Wir, die RUTA Werner Ruploh GmbH & Co. KG, verpflichten uns hiermit, unseren Energieverbrauch langfristig zu reduzieren, unsere Energieeffizienz und unsere energiebezogene Leistung in einem fortlaufenden Prozess zu verbessern.

Zur Umsetzung unserer Ziele führen wir ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018 ein. Dabei sorgen wir dafür, dass alle Anforderungen dieser Norm korrekt und umfassend umgesetzt werden.

Ein Hauptziel des Unternehmens ist die fortlaufende Optimierung der Energieeffizienz, des Energieeinsatzes, des Energiemanagementsystems und der Prozesstechnologie unter Verwendung der bestmöglichen Technik.

Weiter werden wir regelmäßig überprüfen, dass

- die externen Erwartungen interessierter Parteien regelmäßig überprüft und in interne Themen umgewandelt werden;
- die erforderlichen finanziellen, personellen, fachlichen und strukturellen Voraussetzungen sichergestellt sind;
- alle relevanten Informationen zugänglich gehalten werden;
- relevante rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen berücksichtigt und eingehalten werden;
- das Energieteam im Unternehmen die erforderlichen Kompetenzen erhält, Maßnahmen im energetischen Bereich durchzusetzen;
- die innerbetriebliche Organisation zur Kontrolle und Durchführung der energierelevanten Aspekte ständig verbessert wird;
- alle Mitarbeiter in die Implementierung des Energiemanagementsystems integriert sind und Verantwortlichkeiten festgelegt werden;
- alle Mitarbeiter durch regelmäßige Informationen für ein energiebewusstes Verhaltens am Arbeitsplatz sensibilisiert werden;
- Informationen für ein energiebewusstes Verhaltens am Arbeitsplatz auch an Dienstleister/Fremdunternehmer weitergegeben werden.
- Energie im Unternehmen sparsam und verantwortungsvoll eingesetzt wird, sodass der Verbrauch von Energierohstoffen im Unternehmen im Sinne einer nachhaltigen Ressourcennutzung erfolgt;
- Energieaspekte/Energiedaten regelmäßig ermittelt und überprüft werden;
technische Maßnahmen zur Förderung der Energie- und Kosteneffizienz im Fuhrpark und in der Infrastruktur korrekt ein- bzw. ausgeführt werden;
- möglichst energieeffiziente Produkte und Leistungen bezogen und energiebezogene Leistungen in der Langfristplanung berücksichtigt werden;
- auslegungsbezogene Tätigkeiten unterstützt werden;
- die Ergebnisse durch regelmäßige Audits und Energieteam-Sitzungen gemessen, überprüft und aktualisiert werden;
- quantifizierte Ziele gebildet und messbar umgesetzt werden;
- angemessene EnPIs (Energy Performance Indicators) formuliert und verfolgt werden;
- die Ergebnisse der energetischen Leistung in einem Management-Review bewertet werden.

Beckum, 12.03.2025


Geschäftsführer